



Pressemitteilung 04/2012

Verkehrsclub Deutschland
Landesverband Bayern e.V. Hessestraße 4
90443 Nürnberg
Telefon (0911) 47 17 43
Telefax (0911) 47 64 73

Nürnberg, 21. Februar 2012

Angesichts der steigenden Preise für Kraftstoffe rät der ökologische Verkehrsclub VCD:

Jetzt vorsorgen und ein spritsparendes Auto kaufen!

"Wer weiterhin automobil bleiben will, der sollte jetzt in die Zukunft investieren und ein spritsparendes Auto kaufen", rät Bernd Sluka, der Vorsitzende des ökologischen Verkehrsclubs VCD in Bayern. Die VCD Auto-Umweltliste bietet eine große Auswahl empfehlenswerter aktueller verbrauchsarmer Modelle. Sie kann über das VCD-Landesbüro Bayern, Tel. 0911/471743, E-Mail info@vcd-bayern.de gegen eine geringe Gebühr von 5 Euro angefordert werden. Mitglieder des VCD erhalten sie kostenlos und können auch Vorjahreslisten von www.vcd.org herunterladen.

"Seit 2009 steigen die Preise für Benzin und Diesel doppelt so schnell wie in den Vorjahren. Und sie werden abgesehen von kleinen Schwankungen nicht mehr sinken, da das Fördermaximum des Erdöls bereits überschritten wurde und nun das zunehmend knappere Angebot die steigende Nachfrage nicht mehr erfüllen kann", bekräftigt Sluka. Wer an die Zukunft denkt, sollte daher in energiesparende Technik investieren. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch das Klima. Faustregel: Jedes Gramm CO₂-Ausstoß kostet schon heute 100 Euro an Spritfolgekosten über die gesamte Nutzungsdauer, bei zukünftig steigenden Preisen entsprechend mehr. "Mit einem Auto, das 30 g CO₂ je Kilometer weniger emittiert, sparen Sie folglich mindestens 3000 Euro", erklärt der Spritsparexperte Sluka. Zudem kostet ein kleineres Auto schon bei der Anschaffung weniger. Sluka: "'Auto-Dinosaurier' mit mehr als 150 g CO₂ je Kilometer, wie sie vielfach noch angeboten werden, sollte man in den Autohäusern stehen lassen."

Wer weniger als 10000 Kilometer pro Jahr fährt, sollte darüber nachdenken, ob er Carsharing nutzen kann. "Ein Carsharing-Auto ist für viele günstiger als ein eigenes Auto zu besitzen", erläutert der VCD-Experte. Selbst wer ein eigenes Auto besitzt, kann vom Carsharing profitieren. "Für die seltenen Fälle, in denen ein größeres Fahrzeug benötigt wird oder auch mal ein Zweitwagen, stellt Carsharing eine gute Ergänzung dar", empfiehlt Sluka.

Wer derzeit noch kein Geld für ein spritsparendes Auto aufbringen hat, kann durch Umstellung seiner Fahrweise viel Geld sparen. Genauere Ratschläge enthält die [VCD-Broschüre "11 Spritspartipps"](#). Je nach Fahrweise sind bis zu 40 % weniger Verbrauch drin. "Wenn Sie unsere Hinweise beachten, erreichen Sie wenigstens den Verbrauch, den Ihnen der Hersteller für ihr Auto versprochen hat", versichert Sluka. Die Spritspartipps erhalten Sie kostenlos beim VCD Landesbüro Bayern und im Internet unter spritsparen.vcd-bayern.de.

*Für Rückfragen steht Ihnen der VCD-Vorsitzende Bernd Sluka unter
Tel. 0176/420 63 287 persönlich zur Verfügung. Oder wenden Sie sich an das [VCD-
Landesbüro](#).*